

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist beim Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN.SH) im Geschäftsbereich 3 „Nationalpark und Meeres- schutz“ für den Fachbereich 30 „Umweltbeobachtungen und Planungsgrundlagen“ am Standort Tönning zum nächstmöglichen Zeitpunkte eine Stelle als

**Projektleitung (m/w/d) für das Projekt
„Revitalisierung von Salzwiesen durch Rückbau anthropogener Höhenstrukturen
(RESAR)“**

befristet in Vollzeit oder Teilzeit bis zum 30.09.2028 zu besetzen.

Über uns

Innerhalb des Geschäftsbereiches 3 des LKN.SH ist der Fachbereich 30 „Umweltbeobachtungen und Planungsgrundlagen“ zuständig für die Erfassung und Bewertung von Arten und Lebensräumen im Wattenmeer entsprechend der relevanten EU-Richtlinien, die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten und die Koordination von Forschungsprojekten, die Sicherung und Bereitstellung der entsprechenden Daten sowie die trilaterale Wattenmeerkоoperation.

Einen Eindruck vom Nationalpark und den vielfältigen Aufgaben vermitteln der Filmbeitrag auf unserer Homepage ([Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer - Nationalpark Wattenmeer](#)) sowie unsere Infobroschüre „Meeresgrund trifft Horizont“ ([Meeresgrund trifft Horizont - Nationalpark Wattenmeer](#)).

Die Landesverwaltung Schleswig-Holstein ist ein attraktiver Arbeitgeber mit flexiblen Arbeitszeiten und Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung. Besondere Bedeutung haben der Arbeitsschutz und das Gesundheitsmanagement. Geboten wird eine fachlich anspruchsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen und hilfsbereiten Team.

Zum Projekt RESAR

Die Salzwiesen der Westküste Schleswig-Holsteins wurden vor 40 Jahren durch die Gründung des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer unter Schutz gestellt. Ein erheblicher Flächenanteil der ehemals intensiv genutzten Salzwiesen wurde zu dieser Zeit

aus der Nutzung genommen. Auch heute noch sind Spuren der nutzungsbedingten Überformung in den Salzwiesen des Nationalparks zu erkennen. Ein Element aus diesen Zeiten sind Aushubwälle, die entlang von Entwässerungsgräben angelegt wurden.

Ziel des RESAR-Projektes ist es, die Aushubwälle zu identifizieren, abzutragen und damit Raum für eine natürlichere Salzwiesenentwicklung und Überflutungsdynamik in den Küstengebieten der schleswig-holsteinischen Westküste zu schaffen.

Ihre Aufgaben

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Administrative Leitung des Projektes RESAR inkl. wissenschaftlichem Berichtswesen
- Kartierung von Damm-Strukturen in den Salzwiesen der Westküste Schleswig-Holsteins und deren wissenschaftliche Auswertung
- Planung von Bauarbeiten zum Rückbau von Damm-Strukturen
- Erstellung von Ausschreibungsunterlagen zur Beauftragung von Fremdauftragnehmern
- Koordination von Bauarbeiten mit der Nationalpark- und Küstenschutzverwaltung, Auftragnehmern und Stakeholdern
- Organisation und Durchführung von Koordinationsgesprächen
- Naturschutzfachliche Begleitung von Bauarbeiten
- Dokumentation der durchgeführten Arbeiten und Verfassen von Berichten zur naturschutzfachlichen Beurteilung der Arbeiten
- Abstimmung mit Mitarbeitenden anderer Projekte sowie Organisation und Durchführung regelmäßiger Projekttreffen

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes natur- oder ingenieurwissenschaftliches Fachhochschul- oder Hochschulstudium mit dem Abschluss Bachelor
- Kenntnisse über den Naturraum Wattenmeer
- Führerschein der Klasse B (ehemals Klasse 3)

Darüber hinaus sind für diese Funktion folgende Schwerpunktkompetenzen erforderlich:

- Die Übernahme von Verantwortung ist für Sie selbstverständlich. Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig.
- Sie kommunizieren zielgerichtet und adressatengerecht.
- Sie managen sich selbst unter Beachtung der Prioritäten des Arbeitsplatzes.
- Sie fördern die Zusammenarbeit im Team und nehmen Bedürfnisse anderer wahr.

Zudem wäre wünschenswert:

- Erfahrungen im Projektmanagement
- GIS-Kenntnisse
- Sichere Anwendung gängiger EDV-Programme (Libre Office)

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung nach der Entgeltgruppe E 11 TV-L.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- das NAH.SH-Jobticket

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihren Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

Dienstag, 13. Januar 2026,

unter Angabe vom Kennwort **V 142 - RESAR LKN** an das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gerne in elektronischer Form an dennis.schmidt@mekun.landsh.de

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Schmidt (dennis.schmidt@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988/7247), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Projektverantwortlichen Herrn Moritz Padlat (moritz.padlat@lkn.landsh.de oder Tel. 04861 616-47).